

Mein Lebensweg

Glaube ist kein starres Gebilde, sondern heißt zuallererst suchen. Den Glauben „hat“ man nicht einfach, sondern es ist ein „Auf-dem-Weg-Sein“ mit verschiedenen Erlebnissen, Situationen, Höhen und Tiefen, geprägt von Begegnungen mit Menschen, die den Glauben vermitteln und von verschiedenen Gottesbildern. Du kannst versuchen, deinen bisherigen Glaubensweg darzustellen.

Nimm ein Blatt Papier und versuche einen Weg zu zeichnen.

Dies ist dein Lebensweg.

- An welchen Stationen deines Weges spielte der Glaube eine Rolle?
- Was waren für dich in deinem Leben prägende Momente im Glauben?
- Wie und wo habe ich in meinem Leben Gott erfahren?
- Hat es schöne oder schlimme Ereignisse in meinem Leben gegeben, in denen ich besonders an Gott gedacht habe?
- Wann ist es mir leicht gefallen, an Gott zu glauben? Wann schwer?

Quelle:

*KATHOLISCHE JUGEND | Erzdiözese Wien
www.kjwien.at | office@katholische-jugend.at*